

AGNUS DEI, LAMB OF GOD

AGNUS DEI, CORDERO DE DIOS

von Alejandra Sánchez

Mexiko/Frankreich 2011 Blu-ray 80 Min. span. OmeU

Drehbuch: Alejandra Sánchez, Kamera: Pablo Ramirez, Erika Licea, Schnitt: Ana Garcia, Produktion Pepa Films, La Femme Endormie, FOPROCINE, Produzentinnen: Carole Solive, Celia Iturriaga, mit: Mercedes Morán, Jesús Romero Colin, Kontakt: Instituto Mexicano de Cinematografía (IMCINE)

Alejandra Sánchez wurde 1973 in Mexiko geboren. Sie studierte Kommunikationswissenschaften an der Universidad Autónoma Metropolitana in Mexiko City und machte auch einen Abschluss am Centro Universitario de Estudios Cinematográficos. Danach führte sie Regie bei einigen Fernsehshows und entwickelte die Sitcom GREGORIA THE COCKROACH. Derzeit arbeitet sie für die Universität, an der sie früher studierte.

Filmografie (Auswahl)

2006 BAJO JUÁREZ: THE CITY DEVOURING ITS DAUGHTERS, 2011 AGNUS DEI, LAMB OF GOD

Auszeichnungen

Preis für den besten Dokumentarfilm (Havana Film Festival, Havanna/Kuba 2011)

mi 21 nov 18.00 uhr
Murnau Filmtheater

international
dokumentarfilm



Eine ergreifende, emotional packende Doku: Jesús Romero wurde als Kind von einem Priester sexuell missbraucht. Als erwachsener Mann bricht er sein Schweigen und beschließt, den Täter mit seiner Tat zu konfrontieren. Denn er hat herausgefunden, dass auch andere Jungen Opfer wurden und der Priester Nacktbilder in einem Pornoring tauschte. Sehr eindringlich wird gezeigt, wie es dazu kam und warum die Familie alle Warnsignale übersah. Und die Unverfrorenheit des Täters, der sich noch heute des Schutzes seiner scheinheiligen Kirche sicher sein kann. Nach Jahren der therapeutischen Betreuung beschloss er, seine Geschichte zu veröffentlichen. Für ihn war das ein wichtiger Schritt, um die schrecklichen Erlebnisse endgültig hinter sich zu lassen. Zurzeit studiert er Psychologie – auch um später andere Kinder vor ähnlichen Erfahrungen schützen zu können.

Jesús was sexually abused by a priest when he was an eleven-year old boy. As an adult, he decides not only to denounce his aggressor but also to find him and confront him. This is a story where courage and the construction of dignity are the weapons of a man with a fractured childhood. At the same time it reveals the impunity of the Catholic Church towards acts of pederasty committed by some of its members.